



Saubere Stadt IV – Innenstadtkonzept zur Müllentsorgung im öffentlichen Raum, Leerungszyklus, Personalaufstockung

<i>Einbringer/in</i> SPD-Fraktion	<i>Datum</i> 11.05.2020
--------------------------------------	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>		<i>Sitzungsdatum</i>	<i>Beratung</i>
Ausschuss für Bauwesen und öffentliche Ordnung	Beratung	26.05.2020	Ö
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung	Beratung	27.05.2020	Ö
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit	Beratung	28.05.2020	Ö
Hauptausschuss	Beratung	22.06.2020	Ö
Bürgerschaft	Beschlussfassung	02.07.2020	Ö

Beschlussvorschlag

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt:

1. Die Greifswald Marketing GmbH wird beauftragt, gemeinsam mit den Anbietern von gastronomischen To-Go-Produkten / Lebensmittel-To-Go-Produkten im Innenstadtbereich ein Konzept zur Reduzierung von Abfall zu entwickeln.
2. Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, gemeinsam mit der Greifswald Marketing GmbH eine Kampagne „Greifswald bleibt sauber“ zu organisieren. Bestandteile der Kampagne sollen sein: Müll-Hot Spots zu identifizieren, Bürgerideen zur Müllvermeidung zu finden und für die Verwendung der „gelben Tonne“ zu werben.
3. Die Stadtverwaltung wird aufgefordert den Leerungszyklus der öffentlichen Abfallbehälter im Innenstadtbereich zu erhöhen.
4. Die Müllabfallbehälter in der Innenstadt (Fußgängerzone, Marktplatz, Wallanlagen einschließlich Carl-Paepke-Platz) und am Museumshafen werden mit einer Abdeckung nachgerüstet oder gegen ein Modell mit Abdeckung ausgetauscht.

Beschlusskontrolle:

Bürgerschaft

19.10.2020

Sachdarstellung

An den Wochenenden 18./19.04.2020 und 25./26.04.2020 fiel auf dem Greifswalder Marktplatz und in der Fußgängerzone auf, dass die öffentlichen Müllabfallbehälter überfüllt waren und dass – wie bereits mehrfach in der Vergangenheit – sehr viel Müll rund um sie herum verteilt lag. Zudem war der neu aufgestellte Müllabfallbehälter mit Pressvorrichtung auf dem Marktplatz (Ecke Knopfstraße) nicht nutzbar. Dieser Zustand spricht nicht für unsere Stadt und muss einer Lösung zugeführt werden.

Auffallend ist, dass die Müllabfallbehälter besonders schnell durch gastronomische To-Go-Behältnisse/ Lebensmittel-To-Go-Behältnisse gefüllt sind. Um eine Reduzierung dieser To-Go-Behältnisse zu erreichen, ist eine langfristige Lösung nur in Kooperation mit den entsprechenden Anbietern zu erreichen. Die Stadtverwaltung wird daher aufgefordert, gemeinsam mit der Greifswald Marketing GmbH und den entsprechenden Anbietern eine Lösung zur Reduzierung der To-Go-Behältnisse zu entwickeln.

Bis eine solche Lösung erarbeitet und umgesetzt wird, sollten die bestehenden Müllabfallbehälter im Innenstadtbereich häufiger geleert werden. Hierzu ist ggf. auch mehr Personal einzusetzen. Eine Kooperation mit der ABS GmbH könnte dazu beitragen, die benötigte Zahl an Beschäftigten kurzfristig zu erreichen.

Häufig ziehen Vögel auf der Suche nach Essensresten den Abfall aus den nicht bedeckelten Müllabfallbehältern heraus und verteilen diese sowie Lebensmittelverpackungen/ To-Go-Verpackungen rund um die Abfallbehälter. Der Wind verteilt den Abfall dann weiter in der Innenstadt. Um dies zu vermeiden, sollten die bestehenden Müllabfallbehälter mit einer Abdeckung nachgerüstet bzw. gegen bedeckelte Behältnisse ausgetauscht werden.

Finanzielle Auswirkungen

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen (Ja oder Nein)?	HHJahr
Ergebnishaushalt	ja	2020
Finanzhaushalt	ja	2020

	Teil- haushalt	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Bezeichnung	Betrag in €
1				

	HHJahr	Planansatz HHJahr in €	gebunden in €	Über-/ Unterdeckung nach Finanzierung in €
1				

	HHJahr	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Deckungsvorschlag	Deckungsmittel in €
1				

Folgekosten (Ja oder Nein)?	nein
-----------------------------	------

	HHJahr	Produkt/Sachkonto / Untersachkonto	Planansatz in €	Jährliche Folgekosten für	Betrag in €
1					

Anlage/n

Keine